STUDIE

Info-Auszug

Der Reisemobil-Tourismus

– eine Erfolgsgeschichte

Vom Individualisten zum Wirtschaftsfaktor

Die exklusive Detail-Studie Reisemobiltourismus in Deutschland überrascht mit neuen, erstaunlichen Ergebnissen.

Boom ohne Ende

Verdopplung der Stellplatzangebote.
Steigerung der Kaufkraft um 10 %.

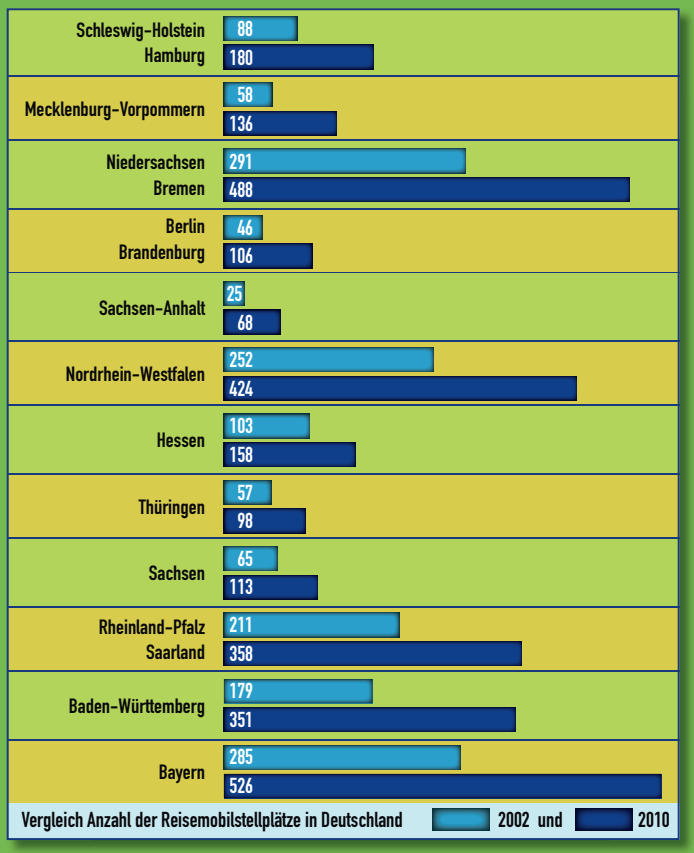
Die Studie zeigt die positiven Entwicklungen des Reisemobiltourismus in Deutschland und erläutert die Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Der Reisemobiltourismus in Deutschland erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Jährlich werden seit 2001 in Deutschland durchschnittlich fast 18.000 Reisemobile neu zugelassen. In Europa insgesamt werden jedes Jahr rund 68.000 Reisemobile neu zugelassen.

Nach Schätzungen des Caravaning Industrie Verbandes e.V. (CIVD) sind zur Zeit in Deutschland rund 440.000 Reisemobile in Gebrauch. Und nach einer Erhebung des European Caravan Federation (ECF) vom 01. Januar 2011 kann man europaweit von einem Reisemobil-Bestand mit 1,36 Millionen Einheiten ausgehen. Obwohl die Anzahl der deutschen Wohnmobilstellplätze in den letzten Jahren stark angestiegen ist, klafft hier zwischen Angebot und Bedarf immer noch eine große Lücke.

Stellplatz Aldekerk.

Während im deutschen Stellplatzverzeichnis von promobil im Jahr 2002 noch 1.660 Reisemobilstellplätze erfasst wurden, hat sich diese Zahl im Jahr 2010 auf 3.006 Stellplätze erhöht. Auch die Zahl der Übernachtungen auf Wohnmobilstellplätzen ist deutlich gestiegen. Von dieser Entwicklung profitieren nicht nur die Reisemobilisten auf ihren Touren, sondern ebenso die Stellplatzbetreiber sowie das gesamte regionale Umfeld.



Quelle: promobil 2003 und 2010

Die Studie belegt:
Der Reisemobiltourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für Deutschland.

Ende des Nichtwissens

Unfassbar wenig wissenschaftliche Untersuchen bisher. Ein Marktsegment wurde vernachlässigt. Endlich neue Ergebnisse.
Der Stellenwert des Reisemobiltourismus wurde erstmalig in der Grundlagenstudie „Reisemobiltourismus in Deutschland“ (Obier / Peters) im Jahr 2003 erfasst. In dieser Primärerhebung wurden promobil-Leser schriftlich zu ihrem Reiseverhalten im Jahr 2001 befragt. Seither gab es keine weiteren Studien zum Reisemobiltourismus für den gesamtdeutschen Markt. Es liegen lediglich Untersuchun-

gen vor, die entweder den Campingtourismus im Allgemeinen (z.B. DTV (2010): „Der Campingmarkt in Deutschland 2009/2010“) oder den regionalen Reisemobiltourismus betrachten (z.B. Widmann (2005): „Wohnmobiltourismus an der Mosel“).

Die neue Studie „Reisemobiltourismus in Deutschland“ erfasst erstmalig dieses Tourismussegment ganzheitlich. Durch die aktuellen Informationen zum Reiseverhalten, zur Reisehäufigkeit und -dauer der Reisemobilisten sowie zur Qualität der deutschen Reisemobilstellplätze erhalten private und kommunale Stellplatzbetreiber klare Hinweise, wie sie ihr Angebot optimal auf die Wünsche der Reisemobilisten ausrichten können.

Das Maß der Dinge

Stellplatz Ökodorf Rheurdt.

Die von Dammertz & Bader in Auftrag gegebene neue Studie über den Reisemobil Tourismus in Deutschland ist professionell angelegt und wissenschaftlich korrekt ausgewertet. Die Untersuchung stammt von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Fachbereich Wirtschaft, in Eberswalde, unter der wissenschaftlichen Leitung des Professors Dr. Gerd Peters. Aufgrund der stetig steigenden und regelmäßigen Internetnutzung in nahezu allen Bevölkerungs- und Altersgruppen Deutschlands, wurde als Erhebungsgrundlage für die neue Studie eine Online-Befragung gewählt, der Fragebogen war interaktiv und konnte so in einem prozessierten Online-Marktforschungsprojekt automatisch in einer Datenbank ausgewertet werden.

Der Link zur Befragung wurde über Reisemobil-Foren und Interessengruppen der Social Communities Facebook, Xing und den VZ-Netzwerken verbreitet. Die Fragen der Studie sind an die Grundlagenstudie von 2003 angelehnt. Um bestmögliche Vergleichbarkeit zu gewährleisten wurden die aktuellen Ergebnisse mit den Erkenntnissen der Vorstudie gegenübergestellt.

Stellplatz Neumagen -Drohn.

Auf 100 Seiten in hochwertiger Bookazine-Qualität wird der Reisemobiltourismus in Deutschland in seiner Gesamtheit präsentiert. Das Verhalten der Reisemobilfahrer, deren Wünsche und Nöte und die Fakten zum wirtschaftlichen Umfeld sind wissenschaftlich und demographisch erforscht*) und werden anschaulich dargestellt.

Stellplatz Dornumersiel.

Die Studie gibt Antworten: Nach dem Lieblingsreiseland 2011, den Aktivitäten bei Reisemobilreisen, den Winterstellplätzen, dem Stellplatzbedarf, den Ausstattungsmerkmalen eines idealen Platzes und die maximale Zahlungsbereitschaft für eine Übernachtung. Erweitert wird die Studie um praxisgerechte Service-Informationen, zum erfolgreichen Betrieb eines Reisemobil-Stellplatzes.

Die neue Studie „Reisemobiltourismus in Deutschland“ erscheint Ende August zum Caravan Salon in Düsseldorf.

Die Studie wird in einer limitierten Auflage von 2.000 Exemplaren aufgelegt und kostet inkl. MwSt. 39,90 Euro. Vorab-Bestellung schon jetzt unter

www.stellplatzberatung.de/ Kontakt

*) Verantwortlich für den Inhalt und die Realisierung der Studie: Prof. Dr. Gerd Peters (Ltg.), Prof. Dr. Holger Lütters, Prof. Dr. Ralf Ulbricht.

Aktuelle, groß angelegte Untersuchung der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Fachbereich Wirtschaft, in D-16225 Eberswalde.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Gerd Peters.

Herausgeber:
Stellplatzconsulting Dammertz & Bader

Tel. Issum 02835-954111
Tel. Koblenz 0261-5794497